



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Auguste Renoir**

**Meier-Graefe, Julius**

**München, 1920**

Coco. 1905

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44408**



Coco. 1905.

(0,31 : 0,40)

Sammlung Maurice Gangnat, Paris.

Photographie Deletang.

Möglichkeiten gestalteten, so wurde Renoir von einem verwandten, wenn auch nicht so grausamen Geschick getrieben, mehr als vorher seine Wirkungen im Geiste zu vollenden, um ihre Darstellung dem Körper zu erleichtern. Man begreift nicht, wie er zu malen vermag. Die verschrumpfte Hand mit den grotesk gekrümmten Fingern gleicht einem Knäuel verworrener Spiralen. Die Finger können noch gerade die unentbehrliche Zigarette halten und vermögen nicht, die Speisen zu zerlegen. In den formlosen Knäuel steckt die Gattin oder die treue Bonne Gabrielle, die immer um den Meister ist, den Schaft des Pinsels. Er drückt den Knäuel zu und malt. Und malt, als halte er Daunenfedern in den Fingerspitzen. Bei Gangnat hängt ein Bildchen aus dem Jahre 1903, das einen Blick in den Garten von Essoyes darstellt. Es mißt wenige Zentimeter. Die leuchtenden Schatten und zuckenden Lichter verwandeln es in einen Kosmos ohne Grenzen. Man glaubt,